

Kartoffelfungizid CARIAL FLEX zugelassen

Presse

04.04.2014

Das Pflanzenschutz- und Saatgutunternehmen Syngenta Agro erweitert sein Angebot an Kartoffelfungiziden.

Das Pflanzenschutz- und Saatgutunternehmen Syngenta Agro erweitert sein Angebot an Kartoffelfungiziden. Kürzlich wurde das neue Carial Flex zur Bekämpfung der Kraut- und Knollenfäule (*Phytophthora infestans*) zugelassen. Das Produkt enthält zwei Wirkstoffe, die sich hinsichtlich ihrer Verteilung in der Pflanze und ihrer Wirkung ergänzen.

Während Mandipropamid den Pilzerreger vorbeugend und mit langer Wirkungsdauer bekämpft, fügt Cymoxanil die kurative Wirkung hinzu. Dies sorgt für eine sichere Bekämpfung und prädestiniert [Carial Flex](#) für den frühen Einsatz. Der optimale Einsatzzeitpunkt ist die zweite Behandlung, um Primär- und Sekundärinfektionen auf Blatt und Stängel zu bekämpfen. Syngenta Agro empfiehlt Carial Flex als Folgebehandlung zu

[Ridomil Gold MZ](#) 73.89 kb

. Das Produkt kann auch als Stoppspritzung über die ganze Saison hinweg zum Einsatz kommen.

Carial Flex wird als wasserlösliches Granulat angeboten und lässt sich leicht anwenden. Die Aufwandmenge beträgt 0,6 kg/ha, die Wartezeit sieben Tage.

Syngenta ist ein weltweit führendes Unternehmen mit mehr als 27 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in über 90 Ländern mit einem gemeinsamen Ziel: Bringing plant potential to life. Durch erstklassige Forschung, unsere globale Präsenz und die enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden helfen wir, die Ernteerträge und die landwirtschaftliche Produktivität zu steigern, und tragen dazu bei, die Umwelt zu schützen sowie die Gesundheit und Lebensqualität zu verbessern. Weitere Informationen unter: www.syngenta.com (Hier geht´s zur externen Website) oder www.syngenta.de.